I

Band VIII., Nr. 3288, Seite 424

Arnold Nallinger, Bürger in Esslingen (recognoscens me servum seu famulum monasterii Sancti Blasii) *schenkt dem Kloster St. Blasien 2 Morgen Weinberg in Fellbach.*

Fellbach, 1283. November 7.

—

Von der Urkunde liegen zwei Ausfertigungen vor, eine im HStA Stuttgart, die andere im GLA Karlsruhe. Bei der in Stuttgart befindlichen Ausfertigung sind die beiden, ehemals anhängenden Siegel abgegangen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart und GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:
HStAS: A 601 U 73, GLA: 11/ 5369

Überlieferung und Textkritik:
2 Originale.

Editionen:
Johann Wilhelm Braun (Bearb.): Urkundenbuch des Klosters Sankt Blasien im Schwarzwald. Von den Anfängen bis zum Jahr 1299, 2 Bde., Stuttgart 2003 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A, Bd. 23, 1-2), Bd. 1, S. 771 f., Nr. 591 (auch zur Provenienz).

Regesten:
Adolf Diehl (Bearb.): Urkundenbuch der Stadt Esslingen, 2 Bde., Stuttgart 1899-1905 (Württembergische Geschichtsquellen 4 bzw. 7), Bd. 1, S. 70, Nr. 187 (Schluss der Zeugenreihe: *Eckehardo et Hainrico ministro de Nallingen*).

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Fellbach

Ortsindex:
Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)

Esslingen am Neckar, ES

Fellbach Wohnplatz (1340)

Fellbach, WN

St. Blasien Wohnplatz (15605)

St. Blasien, WT